

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachspaltige Zeitspaltzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle Andern mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[35234.] Nürnberg, October 1868.
P. P.

Hierdurch erstatte ich Ihnen Anzeige von Errichtung eines Verlagsgeschäfts unter meinem Namen:

Karl Briegleb.

Meine Commission hatte Herr Ed. Wartig in Leipzig zu übernehmen die Güte. Ich werde nur in norddeutscher Währung (Thlr. u. Rgr.) und nur in Leipzig abrechnen. Indem ich Sie höflichst um thätige Verwendung für meinen Verlag ersuche, zeichne ich

Mit Hochachtung

Karl Briegleb.

[35235.] **Anzeige.**

Seit mehreren Jahren im Besitze einer Buchdruckerei, der Donau-Zeitung, einer Verlags-Buchhandlung etc., habe ich unter der Firma

Bucher & Schlichtinger

am hiesigen Platze eine katholische Sortiments-Buchhandlung eröffnet. Da mir zur lebhaften Führung einer Buchhandlung die nöthigen Mittel zu Gebote stehen, so ersuche ich um prompte und schnellste Ausführung meiner Aufträge. Referenzen jede solide Buchhandlung in Bayern. Mein Commissionär ist Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Katholische Novitäten in zweifacher Anzahl werden angenommen, alles Andere zurückgesendet.

Achtungsvoll

Passau, im December 1868.

J. Bucher.

[35236.] Bochum, im December 1868.
P. P.

Um meiner seit dem Jahre 1847, laut Concession der Königlichen Regierung in Arnberg vom 20. April ejusdem anni, hier am Platze bestehenden

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

eine grössere Ausdehnung zu geben, werde ich nunmehr mit dem gesammten Buchhandel in directe Verbindung treten. Die zum gedeihlichen Fortgange dieses Geschäftes erforderlichen Kenntnisse glaube ich um so mehr zu besitzen, als mir eine langjährige Erfahrung zur Seite steht.

Ich bitte um Conto-Eröffnung und Verzeichnung meiner Firma auf Ihre Auslieferungsliste, mit der Versicherung, dass ich mich besonders für den Verlag derjenigen Herren verwenden werde, welche meinem Wunsche entsprechen.

Von Novitäten erbitte mir unverlangt: 4-8 Exemplare kathol. Tendenz, je 2 Exemplare von Preuss. Jurisprudenz, Medizin, Philologie, Pädagogik, Bergbau-, Hütten- und Maschinenkunde. Sonstige Novitäten werde ich selbst wählen, bitte jedoch Wahlzettel, Prospecte und Kataloge mir gütigst gleich nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen für dort zu

übernehmen. Derselbe ist in den Stand gesetzt, bei Creditverweigerung Festverlangtes baar einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, versichere ich, dass ich das in mich gesetzte Vertrauen stets zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Hochachtungsvoll

Friedr. Endemann.

Zur Notiz.

[35237.]

Den verehrl. süddeutschen Handlungen diene hiermit zur Nachricht, daß ich vom 1. Januar 1869 an Augsburg als Commissionsplatz aufgeben und nur noch über Stuttgart und Leipzig verkehren werde.

Vor der Hand von einem Auslieferungslager meines Verlages in Stuttgart noch absehend, habe ich Vorsorge getroffen, daß die Expedition der Packete dorthin stets umgehend und ganz regelmäßig vor sich gehe, um den Bezug meines Verlages auch für diejenigen Handlungen, mit welchen ich bisher über Augsburg verkehrte, recht bequem und so rasch als möglich zu machen.

Der löbl. B. Schmid'schen Buchhandlung in Augsburg, welche meine dortigen Commissionen während eines langen Zeitraumes besorgte, sage hiermit für die aufmerksame und pünktliche Wahrung meiner Geschäftsinteressen den gebührenden Dank.

Kempten, den 23. December 1868.

Jos. Kösel'sche Buchbdlg.

Verkaufsanträge.

[35238.] In einer freundlichen Stadt der Prov. Posen ist ein lebhaftes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Papier und Schreibmaterialien-Handlung, billig zu verkaufen.

Dem Käufer ist gestattet, kurze Zeit als Geschäftsführer zu fungiren, auch werden coulante Zahlungsbedingungen auf Verlangen gewährt.

Offerten mit R. J. # 6 befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaber Gesuche.

[35239.] Für ein blühendes, noch großer Erweiterungen fähiges Buchbändlergeschäft in Oberschlesien, mit Leihbibliothek, Journalzettel, Papier- u. s. w. Geschäft verbunden, ist die Hälfte gegen Baarzahlung von 2000 Thlr. an den ausstretenden Theilhaber abzugeben.

Es ist gestattet, sich eine beliebige Zeit hindurch vom Gange des Geschäftes zu überzeugen. Offerten werden unter 1869 von Herrn Robert Hoffmann in Leipzig entgegen genommen.

Fertige Bücher u. s. w.

[35240.] Wir versandten heute:

**Stüler, Prosch und Willebrand,
das Schloss zu Schwerin.**

Abthlg. III. (Schluss des Werkes.)

Preis complet: erste Prachtausgabe 100 fl.
zweite " 68 fl.

Berlin, 23. Dec. 1868.

Ernst & Korn.

[35241.] Nachstehende Fortsetzungen wurden heute versandt:

Rziha, F., Lehrbuch der gesammten Tunnelbaukunst. Lieferung IV. 2. Brosch. 2 fl.

— dasselbe. Band II. Liefg. 1. 2 1/2 fl.
(Letzteres für die Käufer von Band I., welchen wir im Laufe des Jahres complet versandten.)

Wiebe, Skizzenbuch für den Ingenieur und Maschinenbauer. Liefg. 59. und 60. 2 fl.

Architektonisches Skizzenbuch. Liefg. 94. (Jahrgang 1868. Heft VI.) 1 fl.
Berlin, 22. Decbr. 1868.

Ernst & Korn.

Nicht unverlangt.

[35242.]

Zur Versendung in Rechnung 1869 liegt bereit:

Karsten, G., Dr. (Professor der Physik und Mineralogie an der Universität Kiel), die Versteinerungen des Uebergangsgebirges in den Geröllen der Herzogthümer Schleswig und Holstein. gr. 4. 3 Bl. u. 85 S. Mit 25 autographirten Tafeln. Geh. Preis 2 fl. mit 1/4.

Ich mache namentlich die Handlungen im ganzen nördlichen Deutschland, welche Absatz für mineralogische und geognostische Literatur haben, in Rußland, Skandinavien und England aufmerksam auf diese wichtige Schrift. Der kleinen Auflage wegen versende ich nicht unverlangt und nur in geringer Anzahl à cond.

Später wird erscheinen:

Hennings, P. D. G., Dr. phil., über die agrarische Verfassung der alten Deutschen nach Tacitus und Caesar. Beiträge zu Tacitus' Germania Kap. 26. u. 30. gr. 8. Ungefähr 4 Bogen. Geh. Preis 10 Sfl. mit 1/4.

Auch diese Schrift kann ich wegen der sehr kleinen Auflage nur auf Verlangen und in einzelnen Exemplaren à cond. versenden.

Ich bitte um baldige Angabe des Bedarfs.
Kiel, den 24. December 1868.

Ernst Homann.

Probe-No. für 1869

[35243.] liefere ich gratis von folgenden Zeitschriften:

Muster-Zeitung für Färberei etc.

Gerber-Zeitung.

Photographisches Archiv.

Journal für Bau- und Möbel-Tischler.

Färber-Zeitung (früher Thür. Muster-Ztg.).

Naturarzt.

Ich bitte zu beachten, dass ich hiervon ohne Ausnahme nichts unverlangt versende, und ersuche gleichzeitig um Angabe der festen Continuation.

Theobald Grieben in Berlin.